II. Bericht über die Lectüre und die freien Aufsätze im Schuljahre 1872/73.

A. **Lectüre. Deutsch.** Prima: Lessing's Abhandlung über das Epigramm. Gedichte von Goethe. Ober-Secunda: Wallenstein. Der Spaziergang. Das Ideal und das Leben. Das Eleusische Fest. Pompeji und Herkulanum. Unter-Secunda: Hermann und Dorothea. Ausgewählte Stücke aus Schiller'scher Prosa. Tertia: Odyssee. Cid. Der Prinz von Homburg. Außerdem hat hier und in den unteren Klassen die vorschriftsmäßige Benutzung von Hopf und Paulsieck stattgefunden. **Lateinisch.** Prima: Livius, lib. XXIV und lib. XXV, c. I—XV. Ober-Secunda: Sallust, Catilina. Unter-Secunda: Caesar de bello gallico lib. VII. Tertia B: Justin, lib. XXIX—XXXIII. A: Justin, lib. XXXIV—XXXVII. Quarta B: Justin, lib. IX—XIII. A: Justin, lib. XIII—XV. Quinta, B und A: Lectüre der Lesestücke aus Kuhr's Uebungsbuche. **Französisch.** Prima: Einzelne Stücke aus La France littéraire, außerdem Les Précieuses ridicules und L'Avare. Ober-Secunda: Ségur, Histoire de Napoléon, Buch I—IV. Unter-Secunda: Ségur, Hist. de Napoléon, Buch VI—VII,2. In Tertia ist die Chrestomathie von Plötz, in Quarta sind die Lesestücke am Ende des Elementarbuches benutzt worden. **Englisch.** Prima: Macaulay I, 212—244. Hamlet. Ober-Secunda: The Vicar of Wakefield I—IV. Unter-Secunda: Einzelne Stücke aus The Vicar of Wakefield und die den Anhang zu Plate's Elementarbuch bildenden Lesestücke.

B. **Freie Aufsätze. Deutsch.** Prima: 1) Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. 2) Geben ist seliger denn nehmen. 3) Welche Umstände begünstigten das Gelingen des Luther'schen Reformationswerkes? 4) Welches ist der Unterschied zwischen Gelehrsamkeit, Bildung und Weisheit? 5) Die Zunge ist ein kleines Ding und richtet große Dinge an. 6) Inwiefern ist die ungleiche Vertheilung der Glücksgüter ein Segen für die Menschheit? 7) Welchen Nutzen gewährt uns der Umgang mit Leidenden? 8) Warum ersehnte das deutsche Volk die Einheit seines Vaterlandes? 9) Welche Elemente charakterisiren die romantische Dichtung? 10) Der Lorbeerkranz ist, wo er Dir erscheint, ein Zeichen mehr des Leidens als des Glückes. (Höpfner.) — Ober-Secunda: 1) Wenn unser Leben eine Reise ist, welches sind unsere Wegweiser? 2) Vergleichende Beschreibung einer Sommer- und einer Winterlandschaft. 3) Der Ackerbau als eine der wichtigsten Grundlagen höherer Cultur. 4) Der Charakter Elisabeths in Schillers Maria Stuart. 5) Welche Gefühle mußte die am zweiten September von unserer Anstalt begangene Festfeier in uns Schülern erregen, und welche Mahnungen liegen für uns in dem Andenken an diesen Tag? 6) Zeit ist Geld. 7) Inwiefern kann man von einer Kunst des Vergessens reden? 8) Die Freuden des Winters. 9) Hilf dir selbst, so hilft dir Gott. 10) a. Eisen und Gold. b. Deutschland vor hundert Jahren. 11) Warum wird die Eiche vorzugsweise als der deutsche Baum bezeichnet? (Bobertag.) — Unter-Secunda: 1) Das Wasser in Beziehung auf die Gesundheit. 2) a. Inhaltsangabe und Idee von Schillers Wilhelm Tell. b. Charakteristik des schweizerischen Adels nach Schillers Wilhelm Tell. 3) a. Erklärung des Gedichtes „das Glück".

b. Erklärung des Gedichtes „der Genius". 4) Mit Herz und Hand für's Vaterland. 5) a. Gefahren und Vorzüge des Reichthums. b. Welche Rücksichten haben den Jüngling bei der Wahl seines Lebensberufes zu leiten? 6) a. Das Alter soll man ehren. b. Mancher lebt nur für sich selbst, er will sich den Himmel erbauen; nur wer ihn Andern erbaut, nützet am meisten sich selbst. 7) Welche Fürsten nennt die Geschichte groß? 8) In welchem Verhältnisse steht Reineke zu Isegrim? 9) Lebensansichten des jungen Republikaners in „Hermann und Dorothea". 10) Warum ist es gut, daß wir die Zukunft nicht vorher wissen? (Schönborn.) **Französisch.** Prima: 1) L'Italie, l'empire du soleil, L'Italie, la maîtresse du monde; L'Italie, le berceau des lettres. 2) La conquête de l'Angleterre par les Normands. 3) Vie de Molière. 4) Solon et la grandeur d'Athènes. 5) La première période de la guerre de trente ans. 6) Le Brandebourg pendant la guerre de trente ans. 7) Comment la Prusse est-elle devenue la première puissance de l'Allemagne? 8) Éloge de Jean Gutenberg. (Höpfner.) — Ober-Secunda: 1) Quelle influence les grandes découvertes du XVe et du XVIe siècle ont-elles exercée sur l'Europe. 2) Exemples historiques de la grandeur d'âme se révélant dans l'adversité. 3) Quelques paroles historiques. 4) Les differents motifs de la guerre de Russie donnés par Napoléon I. 5) La mort pour la patrie. (Bertram.) **Englisch.** 1) Alexander the Great. 2) Cajus Julius Caesar. 3) The Peloponnesian war. 4) The anabaptists of Munster. 5) Luther's success from 1517 to 1522. 6) What did Otho the First do to deserve the name of the Great? 7) The migration of nations. 8) Rodolf of Hapsburg. 9) Charles the Twelfth, king of Sweden. 10) Sweden during the Thirty years war. 11) Klassenarbeit. (Friese.)

III. Religions-Unterricht und Kirchenbesuch.

Für die evangelischen Schüler erbittet die Anstalt von ihren Eltern und Pflegern Anhaltung zum Besuch des öffentlichen Gottesdienstes, der den Schülern durch unsere Schulandachten, welche in specieller Beziehung zu unseren nächsten Bildungs- und Erziehungszwecken stehen, nimmermehr ersetzt sein soll.

Die Dispensation von dem Religions-Unterrichte der Anstalt hat bisher kein Schüler nachgesucht.

Die katholischen Schüler der Anstalt werden in drei Religionsklassen unterrichtet. Der Kirchenbesuch derselben steht nach wie vor unter Controle des Religionslehrers und der Anstalt.

IV. Turn-Unterricht.

Als Turnlehrer der Anstalt fungiren Professor Dr. Reimann, Oberlehrer Schmidt, ordentl. Lehrer Gauhl und ordentl. Lehrer Dr. Höhne.